



13. MAI | LEIPZIG

DIVERSITÄT IN BETEILIGUNGSPROZESSEN BERÜCKSICHTIGEN

Workshop | In Beteiligungsprozessen kommt immer wieder die Frage danach auf, wie gemeinsam Entscheidungen getroffen werden. Sollen Heranwachsende mitentscheiden, liegt es oft nahe, zu klassischen Abstimmungsverfahren wie z.B. der Mehrheitsabstimmung zu greifen. Das Problem: Es entstehen Minderheiten, deren Interessen in den Hintergrund geraten - und häufig sind es immer wieder dieselben Kinder und Jugendlichen, deren Wünsche ungehört bleiben. Weil sie andere Bedürfnisse, Vorerfahrungen und Fähigkeiten haben, ist es für sie kaum möglich, sich zu beteiligen und sie werden aus dem Entscheidungsprozess ausgeschlossen.

Aber was macht es mit einem jungen Menschen, sich nie gehört zu fühlen? Wie können wir Beteiligungsprozesse gestalten, um Einzelne vor Ausgrenzung und Diskriminierung zu schützen und wie kann Diversität berücksichtigt und Vielfalt als Chance begriffen werden?

Im Laufe der Veranstaltung wollen wir unser Wissen erweitern und vertiefen, die individuelle Praxis reflektieren und Strategien für den eigenen Alltag entwickeln. Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte der öffentlichen und freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe, Kindertagesbetreuung und Schule sowie Akteure aus Politik und Verwaltung und alle am Thema Interessierten.

Ankommen: ab 9:30 Uhr | Beginn: 10:00 | Ende: ca. 16:00
Stadtjugendring Leipzig | Stiftsstraße 7, 04317 Leipzig

Referentin: Melike Çınar, Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e.V.

Anmeldung

Über das beiliegende Formular bis 24.04.2020
per Mail an e.schweiker@kjrs.de.

Teilnahmebeitrag: 40€ | KJRS-Mitglieder 30€



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des von den
Abgeordneten des sächsischen Landtags
beschlossenen Haushaltes.



DIVERSITÄT IM BETEILIGUNGSPROZESS

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich an zur Veranstaltung „Diversität in Beteiligungsprozessen“.

Mittwoch, 13.5.2020 | 10:00 - ca. 16:00 Uhr | Stadtjugendring Leipzig | 40 € (KJRS-Mitglieder 30€)

Name, Vorname ,

Email-Adresse

Meine Altersgruppe 14-17 18-26 ab 27 Jahre

Verband/Institution

In der Kinder-/Jugendarbeit tätig hauptamtlich ehrenamtlich gar nicht

Ernährungsgewohnheiten keine Besonderheiten vegetarisch vegan

Rechnungsadresse an privat Verband/Institution

Straße & Hausnummer

PLZ & Ort

Landkreis

Bundesland

Datum & Name/Unterschrift

Bitte per Email an e.schweiker@kjrs.de oder per Fax an 0351 - 316 79 27

STORNOBEDINGUNGEN

Die Anmeldung ist nach Eingang der Teilnahmebestätigung verbindlich. Wir weisen darauf hin, dass wir bei Absage nach Anmeldeschluss bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn Stornogebühren in Höhe von 25% und bei späterer Absage von 75% des Teilnahmebeitrages erheben.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

DATENSCHUTZHINWEIS

Die oben stehenden Daten werden durch den

Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.
Wencke Trumpold, Geschäftsführerin
Saydaer Straße 3, 01257 Dresden
0351-31 67 90 | info@kjrs.de

erfasst und

a) zur organisatorischen Umsetzung der oben benannten Maßnahme (Kontaktaufnahme hinsichtlich der Veranstaltungsdurchführung und Versand der Dokumentation) sowie

b) zur Abrechnung der oben genannten Maßnahme gegenüber dem Fördermittelgeber, verarbeitet.

Alle Daten, die nicht aufgrund förderrechtlicher Bedingungen aufbewahrt werden müssen, werden nach Abschluss der Maßnahme gelöscht, sobald diese nicht mehr zur Umsetzung vertraglicher Rahmenbedingungen benötigt werden. Die Daten werden, soweit gesetzlich erforderlich, an den Kommunalen Sozialverband als Fördermittelgeber schriftlich und elektronisch weitergeleitet.

Unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung erheben wir aufgrund förderrechtlicher Bedingungen in einer gesonderten Teilnehmerliste nochmals ihren Namen sowie ihre Unterschrift. Diese wird ebenfalls an den Fördermittelgeber weitergeleitet.

Entsprechend der EU-Datenschutzgrundverordnung haben sie bezüglich der erhobenen Daten das Recht auf Auskunft über deren Verarbeitung, das Recht auf Berichtigung ggf. falsch verarbeiteter Daten, das Recht auf Einschränkung deren Verarbeitung sowie das Recht auf Löschung. Dabei ist das Recht auf Löschung aufgrund rechtlicher Vorgaben gemäß Art. 17 Abs. 3 EU-DSGVO eingeschränkt.

Bei einer unrechtmäßigen Verwendung der Daten haben sie das Recht, sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde, den Sächsischen Datenschutzbeauftragten, zu wenden.